

Schafft Null drei den Turnaround?

20-06-2016 17:03

Mit dem ersten Landespokalsieg seit 2011 qualifizierte sich der SVB für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals und wird damit erstmals seit längerem wieder auf der überregionalen Fußballbühne präsent sein. In der Sonnabendnacht wurde die Begegnung mit dem Bundesliga-Aufsteiger SC Freiburg ausgelost. Trotz verschiedener Baustellen scheint Babelsberg 03 nach drei Jahren Konsolidierung vor einer nachhaltigen Trendwende zu stehen.

In der Regionalliga Nordost schloss das Team von Trainer Cem Efe auf Rang 6 ab. Nach Platz 14 und Platz 11 verbesserte sich die Equipe deutlich und kann inzwischen sowohl auswärts als auch zu Hause sowie in Hin- und Rückrunde stabile Leistungen abrufen. Auf 53 Punkte (13 Siege/ 14 Remis/ 7 Niederlagen) und eine positive Tordifferenz von plus 20 Treffern lässt sich aufbauen.



Ob der Trend fortgesetzt und mittelfristig - wie von Präsident Archibald Horlitz angestrebt – ein Anlauf zum Staffelsieg genommen werden kann, hängt maßgeblich davon ab, ob der SVB die Abgänge wichtiger Stammkräfte kompensieren kann. Dass mit Leon Hellwig und Severin Mihm zwei wichtige Säulen im Team ihre auslaufenden Verträge nicht verlängerten, dürfte vorrangig am leistbaren Salär liegen. Doch die Ergänzung des Kaders birgt einige interessante Personalien, die womöglich das Zeug haben, die Leistungsträger der Vergangenheit vergessen zu machen. Mit Lukas Knechtel und Manuel Hoffmann kommen beispielsweise Akteure, die trotz jungen Alters schon erhebliche Regionalliga-Erfahrung sammeln konnten und sicher neue Akzente setzen werden. Ebenso gilt für Apo Beyazit, Emre Stang oder Lio Salla, die bereits in der A-Jugend auf sich aufmerksam machen. Der sportlichen Leitung und dem Trainer-Team ist durchaus zuzutrauen, die personellen Wechsel nicht als Belastung, sondern als Herausforderung zu betrachten.

In der sportlichen Bewertung zu kurz kommen die herausragenden Ergebnisse der Nachwuchsabteilung

des SVB. Unter weiterhin schwierigen Bedingungen einschließlich Trainer-Wechsel hat die B-Jugend den erneuten Klassenerhalt in der Regionalliga realisiert. Die A-Jugend spielte eine starke Rückrunde und darf noch auf das Relegationsspiel zwischen den Staffelzweiten des Norden und des Nordostens hoffen. Die C-Jugend holte den Landesmeistertitel, die D-Jugend den Staffelsieg in der Landesliga West. U12 und U10 holten sich die Kreismeisterschaften ihrer jeweiligen Altersklassen. Auch bei den Mädchen und Frauen sowie bei der Zweiten und Dritten Männermannschaft wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Wünschenswert wäre es nunmehr, wenn die Verbände (DFB, NOFV, FLB) die hervorragende Arbeit anerkennen würden und schnellstens die Zertifizierung zum Nachwuchsleistungszentrum bestätigen. Angesichts des Abstiegs von Energie Cottbus in die Regionalliga und des weiterhin kaum konkurrenzfähigen Standorts Frankfurt/Oder muss es im Sinne des Leistungsfußballs endlich eine Honorierung des Standorts Potsdam-Babelsberg und einen Weg weg vom Cottbus-Zentrismus geben.

Das Ziel heißt jetzt 3. Liga

Zwei Abstiege und eine Insolvenz: Der Fußball-Club SV Babelsberg 03 hat seit dem Triumph von 2001 einiges durchgemacht

Von Detlef Brause

Potsdam – Für die einen dämpft man den SV Babelsberg 03 im Niedergang, für die anderen ist er ein Vorbild, der vorne Klares, herum. Für andere brechen die Fußballer zu neuen Höhen auf, für andere müssen schwere Zeiten hinter sich, und die Fans sind skeptisch. Mit der Fassung zuletzt zweimal der Klassenerhalt.

Elf Jahre nach der Wende war es nur aufwärts gegangen. Es folgten zwei Aufstiege in die Bundesliga und ein Fest-Zusammenbruch. Doch der Verein hat sich wieder berappt. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga und dem Aufstieg in die 3. Liga, stand der Verein am Babelsberger Park vor einem Scheitern.

Der Unternehmensbeauftragte Archibald Horlitz schlugte ins Präsidentamt. Der neue Umfeldberater aus Essen stammende Horlitz erkannte die Chance, die Nachwuchsriege und die Fans reichten wieder aus. Im Hinterzug-Verfahren erreichte der gelehrte Bergmann eine Grundkonsolidierung. Horlitz schaffte es, eine Kunst, mit minimal steigendem Budget, aber einem stummen Umfeld die Mannschaft zusammenzuhalten.

1 Trainer Cem Efe (links) und der sportliche Leiter Alaverdin Cova kümmern sich heute um die sportlichen Geschicke des SVB. FOTO: BERND GÄRTNER/SHUTTERSTOCK

Wer ihm viele nicht angetaut hatten: Der Meister brachte Null drei in ruhiger Fahrtwasser. Der Vorstandsschreiber erreichte nach dem Kredit-Knall der Deutschen Kreissparkasse (DKB) einen Schulterschmitt in einer Höhe von 1,5 Millionen Euro, aber nur, weil Horlitz mit einer Summe, die nach dem Kredit-Knall nicht mehr aufzutragen war, eine hohe Abrechnung erzielte. Jährlich stößt der SVB zunächst zu zehn Jahren 80 000 Euro ab. Allmählich kann der Verein wieder zurück, neue Kleider an die Tür. Mit

2 SAT gibt es einen Dreijahresvertrag. Der SV Babelsberg hat nicht nur überlebt, der Verein hat sich zu einem regionalen Zentrum entwickelt. Es gilt, die finanzielle und Konzessionäre. Stärker als andernwohl hat das Fanatikum des Vereins gewirkt. Die Akademie benötigt Jugendliche, die sich für den Fußballsport interessieren. Das Nulldreier-Team des Vereins besteht aus vier Schülern, die Licher auszurüsten. Die Deutliche Kredit-Bank reichte mit einer Kündigung des 1,5 Millionen Euro die Lizenz. Nachdem Geheimbund der Präsidenten der Stadtwerke Potsdam wiederum die Zahlungspflichtigkeit des Vereins. Hunderte Fans zogen als Demonstranten durch Babelsberg. Sie gaben sich Potsdam „Frei von Fälschung und Korruption“ und sammelten hinter einer Woche mehr als 100 000 Euro.

Unruhe gab es immer auf den 10 498 Plätzen des Karl-Liebknecht-Stadions während der Ausrichtung des Pokalspiels. Die Nulldreier haben nach zwei Dürrejahren reagiert, die Mannschaft ist wieder aufgewacht, erhielt neue Spieler verpflichtet. Mit dem auf 330 000 Euro um zehn Prozent erhöhten Etat gelingt es dem SVB, mit dem Spitzenspiel kann der SVB-Bannzettel nicht mithalten. Dennoch: Horlitz möchte inzwischen drei Jahre wieder an die Spitze der 2. Liga klopfen, aber von der 3. Liga träumt niemand mehr.

3 Truppe hat als dritte Mannschaft von Babelsberg 03 ihren ersten Pflichtspielsieg erzielt und sich auf den Konsolidierung. Stärker als andernwohl hat das Fanatikum des Vereins gewirkt. Die Akademie benötigt Jugendliche, die sich für den Fußballsport interessieren. Das Nulldreier-Team des Vereins besteht aus vier Schülern, die Licher auszurüsten. Die Deutliche Kredit-Bank reichte mit einer Kündigung des 1,5 Millionen Euro die Lizenz. Nachdem Geheimbund der Präsidenten der Stadtwerke Potsdam wiederum die Zahlungspflichtigkeit des Vereins. Hunderte Fans zogen als Demonstranten durch Babelsberg. Sie gaben sich Potsdam „Frei von Fälschung und Korruption“ und sammelten hinter einer Woche mehr als 100 000 Euro.

Unruhe gab es immer auf den 10 498 Plätzen des Karl-Liebknecht-Stadions während der Ausrichtung des Pokalspiels. Die Nulldreier haben nach zwei Dürrejahren reagiert, die Mannschaft ist wieder aufgewacht, erhielt neue Spieler verpflichtet. Mit dem auf 330 000 Euro um zehn Prozent erhöhten Etat gelingt es dem SVB, mit dem Spitzenspiel kann der SVB-Bannzettel nicht mithalten. Dennoch: Horlitz möchte inzwischen drei Jahre wieder an die Spitze der 2. Liga klopfen, aber von der 3. Liga träumt niemand mehr.

Offensive verstärkt

Fußball-Regionalist Babelsberg 03 hat sich vor Saisonbeginn vor allem in der Offensive verstärkt.

Mit Cem Efe, Matthias Steinborn, Merphi Kwatu und Andis Shala wurden gleich vier Stürmer verpflichtet.

In der Vorsaison waren die Niederkicker von Babelsberg erfolgreich. Deshalb legt Trainer Cem Efe den Wert auf den Angriff.

Im Tor will Neuauflage Kevin Oremba der stabilisierte Nummer eins, Marvin Gladrow, den Kampf anstreben.

Während sich die sportliche Entwicklung auf

einem guten Weg befindet, knirscht es noch immer auf der ökonomischen Seite. Zuletzt musste der Vorstand auf der ordentlichen Mitgliederversammlung einräumen, die Verpflichtungen aus dem früheren Kredit-Engagement der DKB nicht mehr vollumfänglich bedienen zu können. Allerdings machten die vorgestellten Bilanz-Kennziffern einen guten Eindruck und zeigen offensichtlich nachhaltig wirksame Fortschritte bei der wirtschaftlichen Konsolidierung. Unter anderem durch die Anpassung des Budgets für die erste Mannschaft und eine Neuaufstellung der Stadionbewirtschaftung einschließlich entsprechender Absprachen mit der Landeshauptstadt Potsdam konnten Aufwendungspositionen erheblich reduziert werden.

In der Mitgliederversammlung im Juni 2016 stellte Archibald Horlitz wichtige Kennziffern der letzten fünf Jahre vor, die nochmals das Ausmaß der Misswirtschaft unter der Verantwortung des damaligen Geschäftsführers Klaus Brüggemann, aber auch die Erfolge bei den Konsolidierungsbemühungen deutlich machten. Im letzten vollständigen Geschäftsjahr (2012) unter Drittligabedingungen produzierte der SVB bei einem Jahresumsatz von 2,8 Mio. Euro einen operativen Verlust von 1,1 Mio. Euro. Im letzten Geschäftsjahr 2015 stand einer Umsatzleistung von 1,8 Mio. Euro ein positives operatives Ergebnis von rund 200 TEuro gegenüber.



Neben den bereits genannten Faktoren (Kostensenkungen bei den Personalaufwendungen und Stadionbewirtschaftung) sind erfreulicherweise auch auf der Einnahmeseite teils erhebliche Verbesserungen zu verzeichnen. Zentrales Thema sind hier erhöhte Sponsoring-Beiträge. Ebenfalls positiv entwickeln sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen, allerdings besteht hier noch Steigerungspotential. Für manche Fans der sparsam erzogenen Fraktion ist es schon zu viel, den Verein durch Bierkonsum zu unterstützen, obwohl hier sicherlich erhebliche Ergebnisbeiträge zu erwarten wären. Jedenfalls brachte man sich zur Pokalfieber oder beim Public Viewing der EM bzw. der Pokalauslosung die erforderlichen Getränke mit.



Sollte es den Vereinsmitgliedern, Gremien und Fans gelingen, sich nicht in Scharmützeln rund um das Landespokalfinale auseinander dividieren zu lassen und die Finanzierungsbereitschaft, wie im Laufband auf www.babelsberg03.de nachzuverfolgen, weiterhin hoch zu halten, dürften Verhandlungen mit der Landeshauptstadt Potsdam und der DKB erfolgreich zum Abschluss zu bringen sein. Wenn dann weiterhin mit Augenmaß und persönlicher Kontinuität gearbeitet wird, sind höhere Ziele mittelfristig nicht unrealistisch.

Das vierte Mal zu Null - Zwickau vs. Babelsberg 03 0:0

16. 10. 2015



Nach der blutleeren Vorstellung gegen Auerbach zum Auftakt 2014 im Karli zeigten die Nulldreier gegen Zwickau eine engagiertere Partie. Nach den Begegnungen gegen Lok Leipzig zum Saisonauftakt, dem 3:0 Erfolg in Auerbach und dem 2:0 Auswärtsdreier in Rathenow war es erst die vierte Begegnung der laufenden Spielzeit, bei der hinten die Null stand. Marvin Gladrow musste zwar einige brenzlige Situationen entschärfen, doch letztlich waren die Zwickauer nahezu ähnlich harmlos wie unsere Elf.

Aus Zuschauerperspektive bleibt festzuhalten...

[Weiterlesen ... Das vierte Mal zu Null - Zwickau vs. Babelsberg 03 0:0](#)

03 hat Winterpause noch nicht beendet

04. 03. 2014



Nach fast drei Monaten war endlich die Zeit des Wartens vorbei. Alles sah nach einem herrlichen Fußballnachmittag aus. Bereits frühzeitig trafen sich die Ultras bei strahlender Sonne und Frühlingstemperaturen am Rathaus und auch der ein oder andere Spieler schlenderte gemütlich die Karli entlang in Richtung Stadion. Um es vorweg zu nehmen, es wurde ein herrlicher Fußballnachmittag für die mitgereisten Auerbach-Fans und den ein oder anderen

Ich-freu-immer-wenn-Babelsberg-verliert-Anhänger wie Prof. Quatschnie oder Tribünenblick.

Nur aus Babelsberger Sicht gab es an diesem Tag leider wenig positives zu berichten. Dies zeigte sich bereits recht schnell beim betreten des Karlis. In einem verwaisten Gästeblock hatten sich ganze sechs Fans eingefunden.

[Weiterlesen ... 03 hat Winterpause noch nicht beendet](#)

Babelsberger Fussballlegende Heinz "Schupo" Tietz im Alter von 94 Jahren gestorben

19. 02. 2014



Das ABSEITS gedenkt Heinz „Schupo“ Tietz, der im Alter von 94 Jahren am 7. Februar 2014 in einem Lehniner Hospiz verstarb. Schupo zählte zu den herausragenden Persönlichkeiten der Babelsberger Fußballgeschichte, prägte lange Zeit als Kapitän das Gesicht der Oberligamannschaft und war nach seiner aktiven Laufbahn noch viele Jahre als Trainer aktiv. Nachfolgend ein Artikel, den wir in den 90er Jahren nach einem Treffen mit ihm im ABSEITS veröffentlichten.

Nulldreier war er nie, der 1919 in Nowawes geborene Heinz Tietz. Sein erster Verein, dem er mit 10 Jahren beitrat war Concordia 06, der damalige kommunistische Verein, Rot-Sport genannt. Die bürgerlichen Nulldreier kamen nicht in Frage. „Mein Vater hätte mir in den Arsch getreten!“ so Tietz,: „so kam das gar nicht in Frage.“ Doch der Verein sollte nicht lange leben. Nach der Machtübernahme der Faschisten wurde Concordia 1933 verboten. Dennoch spielte man illegal einige Zeit weiter.

[Weiterlesen ... Babelsberger Fussballlegende Heinz "Schupo" Tietz im Alter von 94 Jahren gestorben](#)

[Klaus fühlt sich verfolgt](#)

12. 02. 2014



Angesichts der katastrophalen Leistungsbilanz des Kochs aus Dortmund belegen Verlautbarungen wie „Ich bin der Verleumdungen müde“ in der MAZ vom 03.02.2014 eine höchst fragwürdige Selbstwahrnehmung. Das ehemalige Charlottenburger Präsidiumsmitglied bestätigte mit seiner von Selbstmitleid und Schuldzuweisungen strotzenden Anklage die während seiner Amtszeit zwischen August 2011 und März 2013 gesammelten Eindrücke.

Mit großen Vorschusslorbeeren und viel Tamtam trat Klaus im Sommer 2011 an. Mit seinem „hervorragenden Netzwerk“ wäre es kein Problem, Sponsoren für den Kiezverein mit der familiären Atmosphäre zu gewinnen. Der Berliner Zeitung diktierte Klaus Ende Juli 2011 entsprechend selbstbewusst in den Schreibblock: „Wir werden nicht lange mit nackter Brust auflaufen“. Er glaube, 300.000 Euro seien realistisch. Gegenüber der FUWO formulierte Klaus im Oktober 2011 gewohnt unbescheiden „Man wird in Babelsberg sicher keinen Bundesligisten etablieren können.“

[Weiterlesen ... Klaus fühlt sich verfolgt](#)

[Wenn der Schieri Rot sieht](#)

30. 01. 2014

Fußball fesselt, entfacht Emotionen und Leidenschaft. Allzu oft kochen dabei die Emotionen nur zu hoch, nicht nur auf den Rängen, auch auf dem Platz. Damit die Mannschaften das Spiel in einem geordneten Rahmen über die Bühne bringen, wird es seit 1874 von einem Schiedsrichter geleitet und überwacht. Oft ist es jedoch der Unparteiische

[Weiterlesen ... Wenn der Schieri Rot sieht](#)

[Sibirien schlägt Heinersdorf und Empor](#)

16. 10. 2015



Am ersten Winterwochenende des Jahres 2014 eröffnete Nulldrei die Testspielserie vor dem Rückrundenstart. Zu Gast auf dem Kunstrasenplatz im Karl-Liebknecht-Stadion waren am Sonnabend Heinersdorf (15:1 für den SVB) und am Sonntag Empor Berlin (1:0 für Babelsberg). Auf dem seifigen Kunstrasenplatz glichen beide Spiele über weite Strecken eher einer Trainingseinheit im Eiskunstlauf. Dennoch gelangen in beiden Partien bei bescheidenem Publikumsinteresse gute Offensivaktionen. Leider verletzte sich Dominic Feber im Spiel gegen Empor aus Pankow bei einer mutigen Parade durch ein gestrecktes Bein des Gegners am Kopf und musste ins Krankenhaus. Die Abseits-Redaktion wünscht gute Besserung.

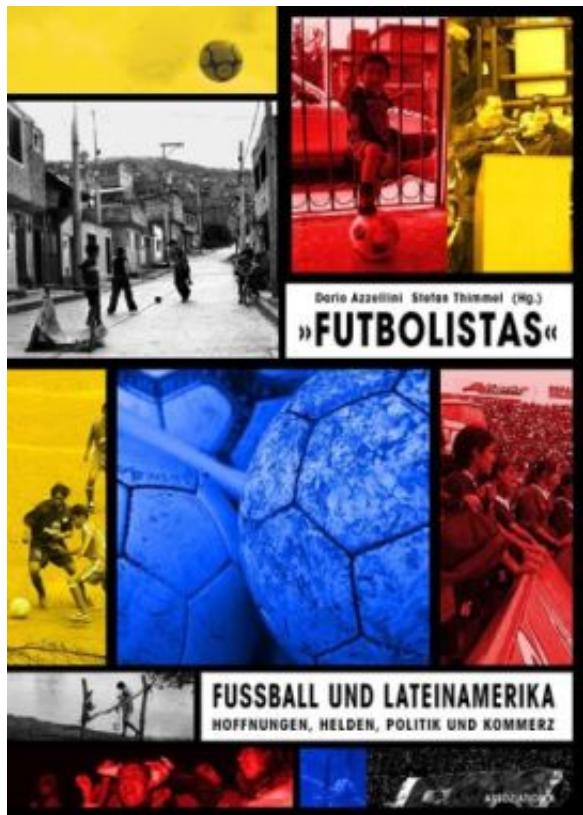
[Weiterlesen ... Sibirien schlägt Heinersdorf und Empor](#)

[57 Spieler und ein Ball](#)

19. 01. 2014

„Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten einem Ball nach und am Ende gewinnen immer die Deutschen.“, behauptete einst Gary Lineker.

Sicherlich mag Englands Nationalspieler mit diesem Ausspruch vor einigen Jahrzehnten noch recht gehabt haben. Heutzutage ist die Sache nicht mehr so einfach.



[Futbolistas: Fussball und Lateinamerika](#)

24. 02. 2014

Kaum ein Kontinent wird derart mit Fußball identifiziert wie Lateinamerika, der Herkunftsregion der größten Fußballstars aller Zeiten. Etwa Ronaldinho oder Pelé, über den Eduardo Galeano einmal sagte, er »spiele Fußball wie Gott, würde sich Letzterer ernsthaft dieser Angelegenheit widmen«.

Hiesige Vorstellungen schwanken zwischen der Idealisierung Lateinamerikas als Tropenparadies und der Verdammung als Hort der Korruption mit nicht funktionierenden Institutionen

[Weiterlesen ... Futbolistas: Fussball und Lateinamerika](#)

Seite 15 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [11](#)

- [12](#)
- [13](#)
- [14](#)
- 15
- [16](#)
- [17](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)